

Gemeinde Brief

März 2024
April 2024
Mai 2024

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Heuerßen und Lindhorst



ECCE HOMO -
SEHT DER MENSCH

JOHANNES 19.5

INHALT

| | |
|---------|---|
| 3 | Andacht |
| 4 - 5 | Thema: Ecce homo! - Seht: der Mensch! |
| 6 - 8 | Thema: Respekt |
| 8 | Jugendarbeit im Kooperationsraum |
| 9 | Kooperation Heuerßen-Lindhorst |
| 10 | Hospizdienst Opal |
| 11 | Tischabendmahl am Gründonnerstag |
| 12 | Kleidersammlung für Bethel |
| 12 | Passionsandachten |
| 13 | Himmelfahrtsgottesdienst |
| 14 | Rückblick: Frauenfrühstück in Lindhorst |
| 15 | Weltgebetstag in Lindhorst |
| 16 | Gemeindekirchenratswahlen |
| 17 | Nachruf auf Christoph Meier |
| 18 | Arche-Basar und GoinG-Gottesdienst in Heuerßen |
| 19 | Konfirmationsjubiläen in Heuerßen |
| 20 - 21 | Gottesdienste |
| 22 - 23 | Rückblick: Weihnachtsmarkt in Lindhorst |
| 23 | Konfirmationsjubiläen in Lindhorst |
| 24 - 25 | Gespräch mit Pastor Dirk Bangert |
| 26 - 27 | Vorgestellt: Jan-Luca Schmidt |
| 27 | Konfirmationen |
| 28 - 29 | Geburtstage in Heuerßen |
| 30 - 31 | Geburtstage in Lindhorst |
| 31 | Kindergottesdienst in Lindhorst |
| 32 | Freude und Trauer |
| 33 | Statistik |
| 34 - 35 | Gemeinde aktiv in Heuerßen |
| 36 - 37 | Gemeinde aktiv in Lindhorst |
| 37 | Erklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen |
| 38 | Ansprechpartner*innen in Heuerßen |
| 39 | Ansprechpartner*innen in Lindhorst |

Foto Titelseite: Jan Hoth, Altarbild in der St. Dionysios-Kirche Lindhorst

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Heuerßen und Lindhorst von einem gemeinsamen Redaktionsteam herausgegeben.

Vi.S.d.P.: Pastor i.R. Jan Peter Hoth, Pfarrweg 3, 31698 Lindhorst

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflage von 2.450 Exemplaren.

Layout und Satz: Friederike Büge, Kirchstraße 11, 31737 Rinteln, Telefon: 05751 - 7886,

E-Mail: grafikdesign@buege-web.de, Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

OHNE KARFREITAG WÄRE OSTERN NUR EIN HASENFEST!



Liebe Leser und Leserinnen!

Ich kenne viele Menschen mit Weltschmerz und Sorgen. Manchmal gehöre ich selbst dazu.

Es will mir nicht in Kopf und Herz, was Menschen einander antun, im Großen wie im Kleinen.

Zugleich erwacht der Frühling, Blüten und Blätter wachsen, Vögel zwitschern und bauen Nester. Die Natur fließt über vor lauter Leben.

Weltschmerz und Sorgen bleiben und der Schreck über eigenes Versagen.

Gott riskiert einen Blick, geboren in einem Stall von Bethlehem. Er gibt uns nicht auf und tut was für uns: Jesus Christus stirbt am Kreuz durch Menschenhand, zeigt wozu wir Menschen fähig sind. Doch er setzt ein Zeichen!

Da ist einer, der tut was für mich. Da ist einer, der setzt sein Leben ein für mich. Da ist einer, der mich liebt.

Da ist einer, der Weltschmerz, Sorgen und Schuld mitnimmt ans Kreuz, in den Tod.

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

OHNE OSTERN WÄRE KARFREITAG NUR EINE HINRICHTUNG.

Er liegt nicht im Grab, er ist auferstanden und wir dürfen ihm folgen. Jeden Tag, mit und ohne Weltschmerz. Wie im Frühling kehrt das Leben zurück.

Ihr Pastor Dirk Bangert

ECCE HOMO! SEHT: DER MENSCH!¹⁴

In den politischen Diskussionen dieser Tage geht es auch um das „Menschenbild“. Also um die Antwort auf die Frage: Was ist das Wesen des Menschen allgemein? Ist der Mensch gut oder böse? Vernünftig oder gefühlsbetont? Ist er hilfsbereit oder egoistisch? Sind alle Menschen gleichwertig? Wie antwortet darauf die Bibel?

Bildlich dargestellt ist die Antwort z.B. auf dem alten Altaraufsatz in der Lindhorster Kirche, wie in vielen anderen Kirchen auch: Jesus am Kreuz. „Seht, das und so seid ihr!“

Im Johannesevangelium spricht das Pilatus aus, nachdem er Jesus zur Kreuzigung verurteilt hat: „Ecce homo! Seht: der Mensch!“ (Johannes 19,5) Pilatus meint: „Seht ihn euch an: ohnmächtig, verhöhnt, schwach und sterbend wie ein Verbrecher. - Und den wollt ihr mir als König, gar als Messias verkaufen? Das ist lächerlich!“

Johannes lässt hier bewusst den ungläubigen Pilatus unwissentlich die Wahrheit formulieren. Jesus ist nicht „nur“ ein Mensch, der uns Gott nahebringt. Er hält uns gleichzeitig auch die Erkenntnis über das Wesen unseres Menschseins vor Augen. Nicht nur damals wider-

sprach das den üblichen Ansichten.

Auch heute werden mit dem Wesen des Menschen ganz andere Vorstellungen und Begriffe verbunden: Freiheit, Vernunft, Gestaltungsmacht. Die Fähigkeit, Besonderes zu leisten und die Welt zu gestalten. Jesus am Kreuz ist da das totale Gegenbild.

In seiner Schwachheit ist Jesus das Opfer der mächtigen politischen und religiösen Führer, die sich ihn vom Hals schaffen wollen. Indirekt deutet das darauf hin, dass Jesus eine ganz eigene Macht hatte. Warum war er sonst eine Gefahr für die Mächtigen?

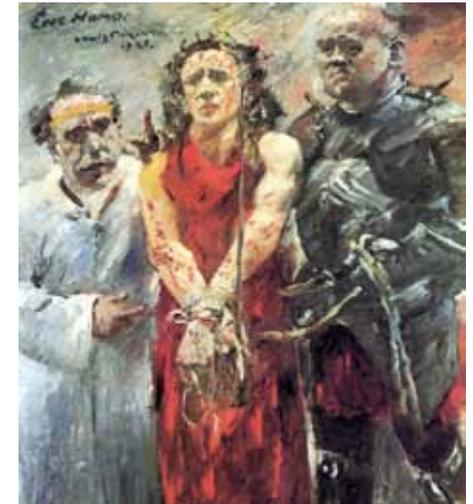
Jesus hat das Leben von Menschen verändert. Er hat sie dazu bewegt, ihr Leben und ihre Haltung zur Welt, zu den Mitmenschen und zu sich selbst grundlegend zu verändern. Diese Macht kam nicht aus ihm selbst, sondern von Gott. Sie ist die Liebe Gottes, deren Macht durch die Auferweckung des Gekreuzigten erfahrbar wird.

„Seht: So ist der Mensch!“ Am Kreuz. Aber auch: als dieser Mensch geliebt und gewürdigt. Und darum auch zur Liebe fähig zu den Menschen, deren Wesen er in Jesus wie in einem Spiegel erblickt.

Die Ohnmacht und das Leid werden dadurch keineswegs als positiv oder gar erstrebenswert erachtet, wie es manche christlichen Traditionen missverstanden haben. Jesus zeigt den „Ist-Zustand“. Ein unverstellter Blick auf das Leben und die Welt zeigt, dass es so ist.

Es geht also nicht darum, dass man erst in Leid und Ohnmacht zum Menschen wird, sondern um die Zusage, dass trotz des allgegenwärtigen Leidens der Mensch ein Mensch in Würde bleibt und Sinn möglich ist. Aber nicht aus eigener Macht, sondern durch die Zuewendung Gottes.

Dieses Menschenbild hat für den Alltag des Einzelnen und die Gestaltung unserer Gemeinschaft Konsequenzen bis heute. Es behauptet: erst wenn der Mensch sich der Erkenntnis stellt, dass er fehlerhaft, in seinen Einsichten und Vorstellungen begrenzt ist und nicht die Macht hat, diese Welt von ihren Problemen zu erlösen, erst da wird ein Handeln möglich, das menschlich genannt werden kann. Das Geschehen am Kreuz zeigt ja auch, wo es hinführt, wenn solche kritische Selbsterkenntnis fehlt. Wenn Menschen also auch heute behaupten, sie hätten die Idee und die Macht, alle Probleme zu lösen, und das auch noch schnell und effektiv, dann gehören sie wohl eher zu denen, die Kreuz und Leid vergrößern,



Lovis Corinth (1858-1925), Ecce homo

bern, anstatt das Heil zu bringen. Christliches Menschenbild ist die Einladung, Mensch zu sein, wie es Jesus war. Und auch in jedem Menschen Gottes Würdigung zu erkennen und zu respektieren.

Da ist kein Unterschied zwischen Mensch und Mensch. Da gibt es weder schwarz noch weiß, nicht Mann oder Frau, nicht Volksgenosse oder Fremder. Alle sind Mensch wie Christus es uns am Kreuz vor Augen hält. Nicht nur die anderen sind schwach. Und erst wenn wir uns das eingestehen können, werden wir zur Liebe und zum Frieden fähig sein.

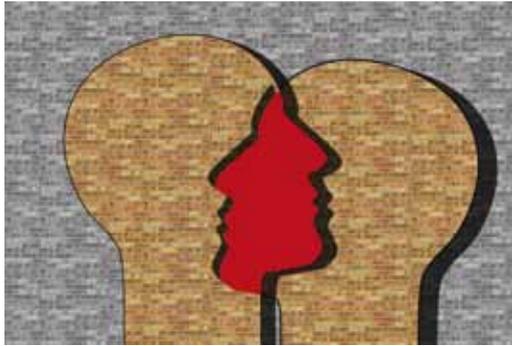
Jan-Peter Hoth

RESPEKT

In seinem jüngst in den Schaumburger Nachrichten erschienenen Beitrag bedauerte der Autor Matthias Koch, dass sich die in der alten Bundesrepublik jahrzehntelang bewährte „Kunst der leisen Konsensfindung“ auflöse und „lärmende Lobbyisten“ eigene Belange über das Wohl der Allgemeinheit stellten. Respektloser Umgang miteinander, Spaltungs- und Zersetzungsprozesse bestimmten zunehmend unseren Alltag.

Und in der Tat lässt sich anmaßendes, respektloses Verhalten nicht nur in der großen Politik, sondern auch in unserem Alltag unschwer finden. Ehren- wie hauptamtliche Helfer zum Beispiel berichten, dass das Klima rauer geworden sei. Sie wissen von Pöbeleien, Drohungen und sogar Gewalttaten während ihrer Einsätze zu erzählen.

An Appellen, einander Respekt zukommen zulassen, fehlt es nirgendwo. So heißt es beim Deutschen Fußballbund (DFB) beispielhaft: „Fairplay und Respekt stehen an erster Stelle“. Doch der gelebte Alltag nicht nur im Fußball entspricht dem nicht. Und



auch in der aktuellen Politik sowie vor allem in den sozialen Medien fällt die Rücksichts- und Gnadenlosigkeit im Umgang miteinander auf: Respektlosigkeit, Wut und Hass gegen Andersdenkende werden, verstärkt durch das Internet, ungehemmt ausgelebt. Werden bei anderen solche Ausbrüche von Respektlosigkeiten scharf kritisiert, übersieht man die eigenen gern.

Das ist leider menschlich. So wird bei Matthäus 7,3 Jesus mit den Worten zitiert: „Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?“

Dass es auch anders geht, zeigt eine Freundschaft wie die zwischen den jeweiligen Vorsitzenden der jüdischen und palästinensischen Gemeinde, Michael Fürst und Yazid Shammout, die trotz des grausamen Konflikts ihrer

Völker persönlich daran festhalten, was ihnen wichtig ist: „dass man einander zuhört, Respekt zeigt“. Dass man das Verbindende, nicht das Trennende sucht.

Was aber meint Respekt nun genau? Respekt bedeutet zunächst die Achtung oder Wertschätzung gegenüber einer anderen Person, deren Haltung oder Lebensweise. Man muss diese Lebensauffassung nicht teilen, sollte sie aber innerhalb geltender Regeln akzeptieren. Im politischen Bereich bestimmt unser Grundgesetz die Voraussetzungen hierfür: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ und „Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt.“

Respekt setzt also die Anerkennung der Würde des Anderen voraus. Respekt zu erhalten, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Wenn sowohl die einzelnen Mitmenschen als auch unterschiedliche Gruppen von Bürgern einander wechselseitig achten, ist die Aussicht auf ein friedliches, respektvolles Miteinander gegeben. Demütigungen hingegen verbieten sich in einer zivilisierten Gesellschaft.

Das wiederum verweist auf gravierende Ursachen für mangelnden Respekt: Erfahrungen von Ungerechtigkeit, von Kränkung und Erniedrigung, von man-

gelnder Anerkennung - beispielsweise im Elternhaus, Schule oder Beruf. Solche Missachtungen führen bei Betroffenen wiederum oft zu trotzigem Aufbegehren. Deshalb: Wer Respekt von anderen erwartet, muss selbst anderen respektvoll gegenüberreten. Es geht also nicht darum, sich Respekt zu verschaffen, indem man ein Klima der Angst und Unterdrückung verbreitet. Respekt darf erwarten, wer menschenfreundliche Werte glaubwürdig lebt. Wer sich seinem Gegenüber zuwendet, ihn ernst nimmt und ihm Anerkennung zukommen lässt.

Aus christlicher Perspektive wäre auf biblische Geschichten zu verweisen, die Hinweise geben können für einen respektvollen Umgang miteinander. Erwähnt sei hier die Begegnung von Jesus und der Ehebrecherin im Johannes-Evangelium (7,53 - 8,11): Jesus benennt ihre Schuld, eröffnet ihr jedoch eine neue, befreiende Perspektive. Er setzt sich mit ihr kritisch auseinander, verurteilt bzw. verstößt sie aber nicht. Und auch im Nachtgespräch über Glaubensfragen mit einem der „Obersten der Juden“, dem Pharisäer Nikodemus, der aus der Gruppe der Gegner Jesu stammt (Johannes 3,1-21), wird seine vorurteilsfreie Haltung deutlich: Jesus ist offen für das Gespräch auch mit seinen Widersachern. Er nimmt sich

der unterschiedlichsten Menschen an, auch in ihren Verfehlungen.

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“ Jesus spricht die vorschnell Verurteilenden direkt auf die eigenen Verfehlungen an, ohne diese im Einzelnen benennen zu müssen. Er ruft in Erinnerung, wie leicht es passieren kann, selbst schuldig zu werden. Wer das bedenkt, vermeidet Hochmut, erhebt sich nicht über andere. Die Ein-

sicht in die eigenen Defizite lässt nicht nur demütig werden. Sie eröffnet zudem die Möglichkeit, sich zu ändern und vergeben zu können. Dafür steht Jesus. Die Bereitschaft, dem Mitmenschen wohlwollend, liebevoll zu begegnen, begründet ein respektvolles Miteinander. Wir alle tun gut daran, uns darin zu üben.

Helge Krzykowski



JUGENDARBEIT IM KOOPERATIONSRAUM

Während dieser Gemeindebrief vorbereitet, redigiert, gedruckt, verteilt und jetzt gerade gelesen wird, geschehen hinter den Kulissen unseres kirchlichen Kooperationsraums spannende Dinge, an deren Ende wir einen Diakon oder eine Diakonin (voller Stellenumfang!) für Jugendarbeit in unserer Mitte begrüßen können.

Jugend- und Strukturausschuss haben in gemeinsamer Sitzung eine Stellenausschreibung auf den Weg gebracht und begonnen, den Arbeitsplatz zu organisieren. Nun wird das alles durch die Kirchenvorstände unserer fünf Gemeinden genehmigt. Das Landeskirchenamt wird die Stelle ausschreiben und mit Gottes Hilfe wird sich der/die Geeignete finden.

Hören Sie sich gerne in Ihrem Bekanntenkreis um, nach jemandem, der einen Berufsabschluss im Bereich kirchlicher Verkündigungsdienst, Religionspädagogik oder dergleichen hat und gerne hier bei uns Jugendarbeit machen möchte.

Dirk Bangert



KOOPERATION HEUERSSEN-LINDHORST

Die Gemeindekirchenräte unserer beiden Gemeinden trafen sich am 22. Januar und besprachen die Zukunft der Kooperation miteinander.

Dies war nach dem Heuerßer Pfarrstellenwechsel nötig geworden. Offiziell ist die Pfarrstelle in Heuerßen nur noch im Dienstumfang von 50% besetzt. D.h. Pastor Dirk Bangert ist mit gleichem Anteil nicht nur Pastor in Heuerßen, sondern auch in Wendthagen. Dadurch entsteht zwischen Wendthagen und Heuerßen eine „natürliche“ Verbindung, die noch ganz neu ist.

Und wir? In Heuerßen und Lindhorst? Wir machen weiter mit dem, was gelungen ist: Gemeindebrief, Sommerkirche, gemeinsame Veranstaltungen, gutes Miteinander...

In manchem wird nun auch die Kirchengemeinde Wendthagen miteinbezogen oder direkt der Kooperationsraum 4 mit zusätzlich Probsthagen und Stadthagen.

Das Gespräch unserer Gemeindekirchenräte war offen, ehrlich und respektabel. Wir freuen uns an unserem Miteinander und sehen gespannt in die Zukunft.

Pastor Dirk Bangert

ALLES ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient **ZUM GUTEN.**

Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll **MACHT HABEN**
über mich.

1. Korinther 6,12



**Monatsspruch
Mai
2024**

HOSPIZDIENST OPAL

Neue Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Hospizarbeit



Der ambulante Hospizdienst OPAL startet im April 2024 eine neue Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern. Gesucht werden Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Talenten. So verschieden wie die Menschen, so unterschiedlich sind auch die Begleitungen. Häufig beginnen Ehrenamtliche in der Erwartung, die Auseinandersetzung mit Krankheit, Leiden, Abschied und Trauer stehe im Vordergrund, und sind überrascht, wenn sich die Gespräche um Alltagsdinge drehen. Andere Begleitungen beginnen mit gemeinsamen Spaziergängen und Cafébesuchen, das Leben steht im Vordergrund, und erst mit dem Fortschreiten der Krankheit wird diese möglicherweise zum The-

ma. Hospizbegleiter müssen aber auch Stille aushalten können, sich langsam herantasten an die Bedürfnisse des Menschen, den sie begleiten und der ihnen häufig nicht mehr verbal mitteilen kann, was ihm guttut. Sie lesen vor, hören Musik, singen oder halten die Hand. Gleichzeitig sind Sie Gesprächspartner für die Familie und die Freunde schwerstkranker und sterbender Menschen.

Wenn Sie Interesse oder Fragen zu diesem Ehrenamt haben, setzen Sie sich gerne mit der Koordinatorin Susanne Piehler-Kaspar in Verbindung:
Telefon: 0176 - 157 229 94
E-Mail: ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de



Komm rüber!
Sieben Wochen ohne Alleingänge -
unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2024 der evangelischen Kirche von Aschermittwoch bis Ostermontag. Nähere Infos finden Sie unter:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

TISCHABENDMAHL AN GRÜNDONNERSTAG



**Gründonnerstag,
28. März 2024, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Heuerßen**

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir am Abend des Gründonnerstages wieder gemeinsam ein „Tisch-Abendmahl“ feiern, diesmal für die Gemeinden Heuerßen, Lindhorst und Wendthagen.

In der Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern wollen wir in besonderer Form die Gemeinschaft mit Gott und untereinander erleben.

Wir werden uns um einen gedeckten Tisch versammeln. Wir beginnen mit der Abendmahlsandacht und werden dann gemeinsam zu Abend essen. So wie es Jesus mit seinen Freunden und die ersten Christen in ihren Häusern auch getan haben.

Dazu sind alle herzlich eingeladen. Brot, Käse und Getränke werden vorhanden sein. Über eine mitgebrachte Kleinigkeit werden sich alle freuen. Wenn Sie uns Ihren Beitrag ankündigen, erleichtert das die Vorbereitung. Es kann aber jede und jeder ganz spontan mit oder ohne Mitbringensel dabei sein! Es wird wie im Reich Gottes für alle genug sein!

Dirk Bangert

Passionszeit **Tod und Auferstehung -**
Ich glaube, Gottes Hand hält mich
im Leben. Er lässt sie im Sterben nicht los, sondern hält sie umso
fester, je mehr ich loslassen muss.

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Der Umwelt
zuliebe -
gebrauchte
Plastiktüten
verwenden!

Vom 18. bis 22. März 2024 finden auch in unseren Gemeinden wieder Kleidersammlungen für Bethel statt. Wir bitten um gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt.



Die Säcke für die Kleidersammlung liegen im Gemeindehaus und sind im Pfarrbüro erhältlich.

In **Lindhorst** können Sie die Säcke jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr in den Kuppelsaal bringen. In **Heuerßen** können Sie die Sachen zu den Bürozeiten abgeben.

Die Abholung erfolgt Palmsamstag, 23. März 2024, am Vormittag.

PASSIONS- ANDACHTEN



In der Passionszeit wollen wir wieder Gelegenheit zur Andacht geben. Wir laden dazu **jeweils mittwochs vom 21. Februar bis einschließlich 20. März immer um 19.30 Uhr in die Kirche in Lindhorst** ein.

Sei es die Not in Kriegs- und Katastrophengebieten oder das ganz persönliche Leid - die Botschaft der Passionszeit erinnert uns daran, dass der Glaube gerade im Angesicht von Leid und Endlichkeit Tröstliches zu sagen weiß.

Auch zum Abendmahl laden wir bei diesen Andachten ein. Selbstverständlich kann jeder und jede selbst entscheiden, ob er oder sie daran teilnehmen möchte.



HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai 2024
11.00 Uhr
Schäferhof Probsthagen

Liebe Gemeindemitglieder,

nach dem tollen Startfest im letzten Juli freuen wir uns sehr darauf, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam zu feiern! Der Kooperationsraum 4 mit den Kirchengemeinden Lindhorst, Heuerßen, Wendthagen, Probsthagen und Stadthagen lädt herzlich zum Himmelfahrtstag auf den Schäferhof in Probsthagen ein. Unser Gastgeber, Familie Schweer, heißt uns herzlich willkommen.

Um 11.00 Uhr starten wir mit einem fröhlichen Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor. Im Anschluss warten ein Grillbuffet sowie Kaffee & Torte auf uns. Wir wollen das gemeinsame Beisammensein nutzen, uns noch besser kennenzulernen, Bande innerhalb unserer Kooperation zu stärken und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Als besonderes Highlight dürfen wir uns auf unseren neuen Landesbischof Oliver Schuegraf freuen.

Anmerkung: Es gibt am Schäferhof nur begrenzten Parkraum! Deswegen - am besten mit dem Fahrrad anreisen oder Fahrgemeinschaften bilden.

*Herzliche Grüße,
Jörg Böversen*



FRAUENFRÜHSTÜCK 2024

RÜCKBLICK

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition:

Anfang des Jahres treffen sich im Gemeindehaus Frauen aus Lindhorst und Heuerßen zum gemeinsamen Frühstück.

Am Samstag, dem 13. Januar 2024, war der Saal des Gemeindehauses bis auf den letzten Platz besetzt. Besonders beliebt war wieder das leckere Büffet, welches das seit Jahren eingespielte Team



vorbereitet hatte. Von Wurst, Käse, Wraps, Salaten, Antipasti, gefüllten Eiern und vielen anderen Leckereien konnten alle schlemmen.

Natürlich kamen auch die Gespräche nicht zu kurz.

Begleitet wurde das Frühstück von der 10-köpfigen Kirchenband „aufLeben“. Mit fröhlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen wurden die Teilnehmerinnen musikalisch durch den Vormittag geleitet. Musik berührt die Herzen oft mehr als Worte. Der Trost und die Freude, die der Glaube Menschen schenken kann, wurden über die Melodien spürbar.

Pastor i. R. Jan-Peter Hoth führte durch das Programm und nahm die Zuhörer mit nachdenklichen Texten mit auf eine mutmachende Reise entlang verschiedener Lebenssituationen, bewahrt und behütet durch Gott. Beschwingt konnten die Teilnehmerinnen in das Jahr 2024 starten.

Ulrike Brunkhorst



WELTGEBETSTAG

Ein Hoffnungszeichen
gegen Gewalt und Hass
„...durch das Band des Friedens“ -

so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch zusammenhält!“ Mit Psalm 85 beten wir für Gerechtigkeit und Frieden. Durch die unfassbaren und grausamen Terroraktionen vom 7. Oktober 2023, die der Weltgebetstag scharf verurteilt, und die Militäreinsätze im Gazastreifen scheint Frieden im Heiligen Land wie eine Illusion. Doch es bleibt eine Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will. Am 1. März 2024 wollen Christinnen weltweit mit den Frauen in Palästina beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines Frieden in dieser Region getan wird.

Zum Weltgebetstag am **Freitag, dem 1. März 2024**, aus Palästina laden auch wir herzlich ein ins ev. Gemeindehaus in Lindhorst um 19.00 Uhr.

Das Vorbereitungsteam

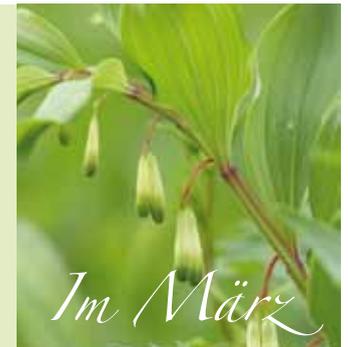
Ich wünsche dir Vertrauen in ihn,
der Zeit und Ewigkeit umfasst.
Himmelweit sind seine Güte und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er ins Buch eines Lebens,
das währt über gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du in seiner Hand.

Tina Willms





GEMEINDEKIRCHENRATS- WAHLEN 2024

Am 10. März 2024 finden die Wahlen zum Gemeindekirchenrat in unserer Landeskirche statt. Damit endet auch im Mai die Arbeit unseres alten Gemeindekirchenrates.

Wir freuen uns darüber, dass wir Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung unserer Gemeindekirchenratsplätze in Heuerßen und Lindhorst finden konnten und sich insbesondere auch jüngere Menschen bereitgefunden haben, für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden ihre Kraft und Zeit einzusetzen.

Da es nicht mehr Bewerber als Plätze gibt, werden wir sowohl in Lindhorst als auch in Heuerßen auf eine Wahl am 10. März verzichten.

Die Namen der Kandidaten/innen finden sie in den folgenden Listen. Sie werden sich Ihnen im kommenden Gemeindebrief noch etwas genauer vorstellen.

Kandidatinnen und Kandidaten in Lindhorst:

Martina Backer, 59 Jahre
Christian Blume, 42 Jahre
Ulrike Brunkhorst, 61 Jahre
Kerstin Harder, 53 Jahre
Mike Hattendorf, 37 Jahre
Saskia Isensee, 38 Jahre
Ivonn Przigodda, 59 Jahre
Mara Ranck, 25 Jahre
Jan Luca Schmidt, 24 Jahre
Torben Siebert, 29 Jahre
Antje Weigel Witzler, 67 Jahre
Markus Wilkening, 45 Jahre

Kandidatinnen und Kandidaten in Heuerßen:

Britta Abs, Reinsen
Therese Büchner, Heuerßen
Monika Bury, Heuerßen
Dr. Holger Buschmann, Heuerßen
Georg Fokken, Heuerßen
Kerstin Grützner, Obernwöhren
Dr. Sarah Hoenemann, Heuerßen
Dr. Heike Ostrowski, Reinsen
Achim Röhler, Kobbensen
Heiko Weidemann, Habichhorst
Heike Werner, Heuerßen

NACHRUF



CHRISTOPH MEIER

*08. April 1952 †07. Januar 2024

**Alles, was ihr tut,
geschehe aus Liebe.**

Christoph Meier lebte und handelte aus großer Liebe in unserer Gemeinde. Viele Jahre gehörte er dazu. Seine Gedanken, sein Einsatz und seine ruhige Art waren uns immer eine Stütze und große Hilfe. Christoph Meier wird uns sehr fehlen, aber die Erinnerung an ihn bleibt uns erhalten.

Christoph Meier war offen, ehrlich, ruhig und gelassen, zugewandt und an allem interessiert. Er war ein Ruhepol, jemand, der Diskussionen analysieren und auf den Punkt bringen konnte.

Und er war jemand mit Überzeugungen: Er war nicht einfach irgendwie in der Kirche, sondern beim Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC), er war nicht einfach irgendwie für Umweltschutz, sondern beim NABU, er war nicht einfach irgendwie für eine bessere Welt irgendwo, sondern in der Partnerschaftsarbeit Südafrika.

Er forderte nicht einfach, Kirche müsse sich irgendwie ändern, sondern war lange Zeit im Kirchenvorstand und gestaltete mit.

Ulricke Rottmann und Dirk Bangert

ARCHE-BASAR im Alten Pfarrhaus

Nach vielen Jahren Pause geht es wieder los. Am **09. März 2024 von 13.00 bis 15.30 Uhr** findet in altbewährter Form der Arche-Basar statt.

Wir bieten Kinderkleidung bis Größe 164, Spielzeug und alles rund ums Kind an. In der Cafeteria kann man bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee nette Gespräche führen und ein wenig verweilen.

Wir freuen uns auf Euch: Kommt, staunt und kauft.



Das Arche-Basar-Team

GOING-GOTTESDIENST

Wir suchen Dich

Wir, das GoinG-Team = Gottesdienst in neuer Gestalt, suchen Interessierte, die gerne Gottesdienste nach ihren Vorstellungen mitgestalten möchten.

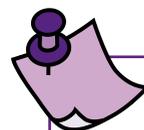
Einfach mal reinschauen in den nächsten GoinG-Gottesdienst am **Sonntag, 7. April 2024 um 18.00 Uhr**, wenn wir fragen:



Heute schon gemobbt?

Das GoinG-Team

KONFIRMATIONSJUBILÄEN



VORANKÜNDIGUNG

Liebe Jubilare!

Die **Diamantene, Eisene und Gnaden-Konfirmation** der Jahrgänge 1963/64, 1958/59 und 1953/54 feiern wir am **Sonntag, dem 16. Juni 2024**, um 10.00 Uhr.

Und ebenfalls in diesem Jahr wird in der Kirchengemeinde Heuerßen für die Konfirmierten der Jahrgänge 1972-74 am **Sonntag, dem 08. September 2024**, um 10.00 Uhr die **Goldene Konfirmation** gefeiert.

Wenn Sie dazu gehören, möchten wir Sie und Ihre nächsten Angehörigen zu diesem besonderen Tag herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Wir würden uns auch über aktuelle Adressen und Kontakte freuen!

Astrid Weidemann

MÄNNER-FRÜHSTÜCK

findet **im April** statt.

Es referiert Bernd Koller, ehemaliger Präsident des DRK-Kreisverbands Schaumburg. Es wird schriftlich eingeladen.

PFINGSTMONTAG

Montag, 20. Mai 2024
11.00 Uhr,
Jakob-Dammann-Haus, Stadthagen

Pfingstmontag um 11.00 Uhr sind wir herzlich eingeladen, im Jakob-Dammann-Haus gemeinsam mit Stadthagen den Gottesdienst zu feiern.

GOTTESDIENSTE



| | Heuerßen | Lindhorst |
|------------------------|---|---|
| Freitag, 01.03. | | 19.00 Uhr Weltgebetstag |
| Sonntag, 03.03. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor |
| Mittwoch, 06.03. | | 19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl |
| Sonntag, 10.03. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen |
| Mittwoch, 13.03. | | 19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl |
| Sonntag, 17.03. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Mittwoch, 20.03. | | 19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl |
| Sonntag, 24.03. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Gründonnerstag, 28.03. | Tischabendmahl, 19.00 Uhr, in Heuerßen siehe auch Seite 11 | |
| Karfreitag, 29.03. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu |
| |  Achtung: Beginn der Sommerzeit! ◀•••••••• Zeitumstellung - eine Stunde früher aufstehen! | |
| Ostersonntag, 31.03. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor |
| Ostermontag, 10.04. | 16.30 Uhr Familiengottesdienst in Wendthagen | 10.00 Uhr Gottesdienst |

GOTTESDIENSTE



| | Heuerßen | Lindhorst |
|---|---|---|
| Sonntag, 07.04. | 18.00 Uhr GoinG-Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Sonntag, 14.04. | 11.00 Uhr Gottesdienst und Einführung des neuen Gemeindegottesdienstes* | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Sonntag, 21.04. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Singkreis und Einführung des neuen Gemeindegottesdienstes* |
| Sonntag, 28.04. | 10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Samstag, 04.05. | | 18.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst |
| Sonntag, 05.05. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Posaunenchor |
| Donnerstag, 09.05., Christi Himmelfahrt | Himmelfahrts-Gottesdienst, 11.00 Uhr, Schäferhof Probsthagen, siehe auch Seite 15 | |
| Sonntag, 12.05. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Pfingstsonntag, 19.05. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| Pfingstmontag, 20.05. | 11.00 Uhr Gottesdienst Jakob-Dammann-Haus Stadthagen | 17.00 Uhr Singgottesdienst mit dem Singkreis |
| Sonntag, 26.05. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Posaunenchor |
| Sonntag, 02.06. | 11.00 Uhr Gottesdienst | 10.00 Uhr Gottesdienst |

* und Verabschiedung des alten Gemeindegottesdienstes

LINDHORSTER WEIHNACHTSMARKT

SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023

RÜCKBLICK



Das Organisationsteam, bestehend aus der Gemeinde, dem HGV, der Trachtengruppe, dem TUS Jahn, dem Senioren- und Behindertenbeirat, der Kinder-Feuerwehr, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, dem Gemischten Chor, der Oberschule, der Grundschule und der Kita, schaute mit banger Gefühlen kurz vor dem Start um 12.00 Uhr gen Himmel in der Hoffnung, dass Petrus doch bitte den Dauerregen für die Zeit des Weihnachtsmarktes abstellen möge. Wie durch ein Wunder gab es tatsächlich die von allen so sehr erhoffte Regenspauze bis zum Abschluss gegen 18.30 Uhr!!! Pünktlich um 12.00 Uhr spielte der Posaunenchor auf dem Kirchvorplatz den anwesenden Besuchern die Sonne in die Herzen und Bürgermeister Heinrich

Widdel eröffnete mit einigen Begrüßungsworten offiziell den Weihnachtsmarkt. Die Besucher konnten sich nun an den einzelnen Ständen mit leckerem Gegrillten, Kaffee und Kuchen, Honig, Glühwein, warmen und kalten Getränken und weihnachtlichen Süßigkeiten verwöhnen lassen. Die Oberschule und die Kita hatten selbstgebastelte Artikel im Angebot, die Grundschule verkaufte sehr erfolgreich fair gehandelte Kaffeebohnen.

Das Highlight für die Kinder bis zu acht Jahren war natürlich die Kindereisenbahn. Die Fahrten waren kostenlos, da der Lindhorster Verein „Wir für soziale Gerechtigkeit“ die Kosten hierfür komplett übernommen hatte. Seitens der Organisatoren und aller Kinder dafür ein ganz großes Dankeschön. Abenteuer

erflair war beim Stockbrotbacken durch die Kinderfeuerwehr bei den teilnehmenden Kindern zu spüren. Pünktlich um 14.00 Uhr startete das Konzert des Kita-Chores in der vollbesetzten neuen Kirche. Alle Liedvorträge wurden mit tosendem Beifall der Zuhörer belohnt, natürlich gab es noch die gewünschte Zugabe. Während sich der Kirchvorplatz so nach und nach füllte, begannen die Vorbereitungen für das Konzert von Rhythm & Joy ab 15.00 Uhr in der Kirche. Auch hier waren alle verfügbaren Sitzplätze belegt und jeder

Liedbeitrag wurde mit großem Applaus belohnt. Pünktlich um 15.30 Uhr überraschte der Weihnachtsmann die aufgeregten und erwartungsfrohen Kids mit kleinen Präsenten. Gegen 18.30 Uhr neigte sich der Weihnachtsmarkt dem Ende entgegen. Im Laufe des Nachmittags zählten die Organisatoren fast 1000 Besucher - ein toller Erfolg. Somit gab es seitens aller Beteiligten nur zufriedene und glückliche Gesichter. Ein Mega-Erfolg für die Gemeinde Lindhorst.

Heinrich Widdel

KONFIRMATIONSJUBILÄEN

Sonntag, 26. Mai 2024,
10.00 Uhr, St. Dionysios-Kirche

Am 26. Mai 2024 feiern wir in Lindhorst Jubiläumskonfirmation.

Wer in den Jahren 1974, 1964 oder 1959 in Lindhorst konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, zum Gottesdienst zu kommen und hinterher zum Mittagessen in den Gemeindesaal.

In den nächsten Wochen werden wir alle anschreiben, von denen wir eine

Adresse ausfindig machen können. Bitte helfen Sie uns mit, geben Sie diese Info an Mitkonfirmanden weiter, die verzogen und eventuell schwer zu finden sind.

Auch Lindhorster, die in diesen Jahren in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, dürfen sich gern im Pfarrbüro anmelden.

GESPRÄCH MIT PASTOR DIRK BANGERT



Pastor Dirk Bangert

Am 3. Dezember 2023 feierten wir gemeinsam die Einführung unseres neuen Pastors Dirk Bangert. Wir freuen uns sehr, dass er sich entschieden hat, die Herausforderung, Pastor zweier Gemeinden zu sein, anzunehmen. In dem Interview erfahren wir etwas mehr über ihn.

Herr Bangert, wie starten Sie in den Tag?

Mit einigen Tassen Kaffee und dabei lese ich was. Aber wichtig ist mir auch, einen Moment innezuhalten und im Gebet vor Gott zu treten. Wenn ich das vergesse, merke ich später, dass ich Stress habe.

Was wollten Sie als Kind werden?

Astronaut und dann Busfahrer (in dieser Reihenfolge!)

Und was sind Sie geworden?

Meine Schwiegermutter sagt: „Ein solider Typ.“ Meine Kinder sagen: „Lustig mit manchmal blöden Sprüchen.“ Meine Frau sagt: „Einen Menschen wie dich habe ich noch nie in meinem

Leben getroffen.“ Auf der Urkunde der Landeskirche steht „Pastor“ und ich selbst sage: „Was ist bloß aus mir geworden...!“ ;-)

Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?

Ich wache früh auf und bin trotzdem ausgeschlafen, ich habe Zeit zum Lesen und Spaziergehen, verbringe Zeit mit meiner Familie, darf einen Gottesdienst feiern, treffe Menschen und vor allem wird viel gelacht. Hmm, das klingt nach einem schönen Sonntag!

Welches Lied singen Sie besonders gerne im Gottesdienst?

Ich mag es gerne festlich: z.B. „Großer Gott, wir loben dich“ mit Chor, Posau-

nenchor, Orgel und Gemeinde. Ich mag auch gerne zeitgenössische Lobpreislieder mit E-Gitarre und Schlagzeug, z.B. „10.000 Gründe“. Aber am liebsten mag ich das gemeinsame Singen „ganz normal“ in der Kirche.

Tee oder Kaffee; Bier oder Wein?

Eher Kaffee als Tee, eher Bier als Wein, aber alles zu seiner Zeit und nicht durcheinander!

Was ist für Sie das größte Glück?

Wenn meine Kinder Lachanfalle haben!

Wenn Sie einen persönlichen Wunsch frei hätten, würden Sie...

Zeitreisen in die Vergangenheit und Zukunft machen.

Mein großes Ziel ist es, ...

Gott und mir selbst treu zu bleiben.

Was unternehmen Sie gerne mit Ihrer Familie?

Wohnmobil fahren, in den Wald gehen,

zu Hause rumgammeln, Freizeitbäder besuchen, Lachen.

Was war Ihre größte Leistung?

Ich bin als vierjähriges Kind mit Schwimmflügeln vom 3-Meter-Brett gesprungen.

Was ist Ihre Stärke?

Das Leben mit Humor betrachten und es trotzdem ernst nehmen.

Was ist Ihre Schwäche?

Ich lasse mich gerne (und meistens erfolgreich) ablenken. (Wichtige Information für Konfirmanden!)

Wie sind Sie als Chef?

Besonnen, gelassen und chaotisch.

Was war der beste Ratschlag, den Sie je erhalten haben?

Nicht aufgeben!

Die Fragen stellte Mona Patzak.



VORGESTELLT:



Jan-Luca Schmidt

JAN-LUCA SCHMIDT

Jan-Luca sitzt mir mit demselben Lächeln gegenüber, mit dem er hin und wieder auch die Gottesdienstbesucher an der Kirchentür begrüßt. Die regelmäßigen Kirchgänger kennen ihn schon lange. Nicht nur, weil er zu einer Altersgruppe gehört, die im Gottesdienst sonst eher weniger vertreten ist.

Jan-Luca Schmidt, 24 Jahre alt, ist in Lindhorst großgeworden und zur Schule gegangen. Und dann natürlich auch zum Konfirmandenunterricht bei Pastor Vauth. Das sei oft lustig gewesen, sagt er. Die lockere Art vom Pastor habe ihm gefallen. Schon als Konfirmand ist er gern zum Gottesdienst gekommen. Er habe damals den Preis für die meisten Besuche erhalten: eine Stange Maoam. „Die habe ich heute noch“, sagt er und lächelt verschmitzt, „als Erinnerung“.

Aber diese Belohnung allein war nicht die stärkste Motivation. „Ich bin eher ein altmodischer Mensch“, sagt er. Die Gottesdienste waren schon damals für ihn ein guter Ausgleich zur Schule. Er mag die Gemeinschaft, die Orgelmusik. Auch das Singen. „Ich singe vielleicht nicht schön, aber gern.“ Gemeinschaft ist für ihn das Stichwort, das ihm auch zum Thema Glaube einfällt. Das Gefühl, dass man nicht alleine ist, sei ihm wichtig.

Deshalb habe er auch gerne die Aufgabe übernommen, vertretungsweise den Küsterdienst zu übernehmen. Und so steht er, wenn Herr Hänel nicht da ist, an der Kirchentür. „Ich mag es, am Sonntagmorgen die Kirche aufzuschließen und nach und nach die Lampen anzumachen. Es ist ein gutes Gefühl, im Kirchenraum zu sein, wenn noch niemand da ist.“ Und dann freut er sich darüber, wieviel Herzlichkeit er

von den Gemeindegliedern erfährt. Inzwischen kennt er sich gut aus. Nur die Technik ist nicht so seins. „Bin eben etwas altmodisch!“, wiederholt er. Er habe festgestellt, dass sich die Liedanzeige nach einiger Zeit selbst ausschaltet. Wenn dann der Pastor zu lange predigt, müssen erst wieder alle Lieder durchgeschaltet werden. (Ich werde mir das merken, wenn ich mal wieder in Lindhorst predigen sollte!) In der neuen Amtsperiode wird er auch Mitglied des Gemeindekirchen-

rats sein. „Gerade junge Menschen müssen sich doch für die Gemeinschaft einsetzen“, ist seine Überzeugung.

Wenn Jan-Luca nicht Küster ist, arbeitet er bei der Lebenshilfe in Stadthagen im Copy-Shop. Dort werden auch alte Zeitungen digitalisiert. Dafür hat er sich die altdeutsche Schrift angeeignet. „Das passt gut zu altmodisch“, sagt er und schmunzelt dabei.

Das Gespräch führte Jan-Peter Hoth.

KONFIRMATIONEN 2024



Am 28. April werden in Heuerßen konfirmiert:

Justus Homeier
Elias Maaß
Matti Niklas Rückert
Paula-Christin Haßelmeier

Am 05. Mai werden in Lindhorst konfirmiert:

| | |
|------------------------|--------------------------|
| Juliane Bornemann | Matteo Rode |
| Patrick Leon Ebert | Sophie Helene Tatge |
| Leni Carlotta Giltmann | Melina Quirce-Velasco |
| Suki Hoffmann | Lucia Marie Wichmann |
| Luna Sophie Lamp | Julia Carla Wiesiolowski |
| Jana Isensee | |

Nach fast zwei Jahren gemeinsamer Vorbereitung freuen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihr Fest der Konfirmation. In einem selbstgestalteten Gottesdienst werden sie sich gemeinsam **am 10. März in Lindhorst** vorstellen.

GEBURTSTAGE

März



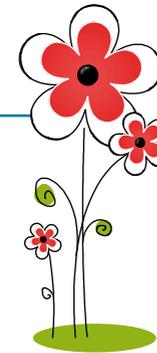
Bitte schicken Sie uns Ihre Erklärung von Seite 37 zu, wenn Sie es wünschen, Ihren Geburtstag mit Datum zu veröffentlichen.

April

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.



April



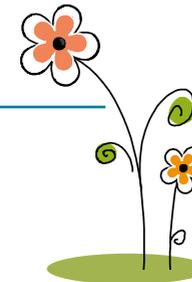
Mai

GEBURTSTAGE



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Mai



GEBURTSTAGE

Mai

März



April

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.



April

GEBURTSTAGE

Mai



Bitte beachten Sie die Erklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen auf Seite 37!

KINDERGOTTESDIENST



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder,

am **03. März von 10.00 bis 11.30 Uhr** laden wir Euch ganz herzlich zum Kindergottesdienst in den Gemeindesaal ein.

An diesem Sonntag dreht es sich alles um das Kreuz, natürlich dürft Ihr da auch kreativ werden. Wir freuen uns auf Euch!

Vielen Dank an alle Kinder, die das Krippenspiel am Heiligen Abend zusammen mit den Konfirmanden mitgemacht haben. Es ist schön, dass Ihr alle die frohe Botschaft mit uns verkündet.

Euer KiGo-Team



Goldene Hochzeit



Trauerfeiern



Von
guten Mächten
wunderbar geborgen
erwarten
wir getrost,
was kommen mag.

Gott ist bei uns
am Abend
und am Morgen
und ganz gewiß
an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

STATISTIK UND SPENDEN 2023 BEIDER KIRCHENGEMEINDEN

| Statistik | | |
|------------------|-----------|----------|
| | Lindhorst | Heuerßen |
| Gemeindeglieder | 1.723 | 1.065 |
| Kircheneintritte | 3 | 3 |
| Kirchenausritte | 22 | 12 |
| Konfirmand*innen | 19 | 1 |
| Taufen | 15 | 8 |
| Trauungen | 3 | 6 |
| Trauerfeiern | 54 | 30 |

| Kollekten und Spenden | | |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|
| | Lindhorst | Heuerßen |
| Kollekten im Gottesdienst | ————— | 2.120,70 Euro |
| Klingelbeutel | 1.496,74 Euro | 3.855,81 Euro |
| Gaben für die Gemeinde | 8.006,03 Euro | ————— |
| Auswärtige Zwecke | 11.266,85 Euro | ————— |
| Mission und Brot für die Welt | ————— | 891,95 Euro |
| Sonstige Gaben | ————— | 2.585,82 Euro |
| Gesamt | 20.769,62 Euro | 9.454,28 Euro |

Danke!

Nicht nur für Geldspenden ist zu danken: Besonders wird im Namen der Kirchengemeinden all denjenigen herzlich gedankt, die im vergangenen Jahr Zeit, Kraft und Phantasie für unsere Gemeinden eingesetzt haben.



GEMEINDE AKTIV



Kinder und Jugend

■ **Kinderklatsch (Krabbelgruppe)**
für Kinder bis 3 Jahre
dienstags, 9.15 bis 10.45 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

Kleiner Archekreis
für Kinder ab 3 Jahren
donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr,
alle zwei Wochen
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

Ansprechpartnerin:
Therese Büchner
Telefon: 05725 - 7010134

■ **Vor- und Haupt-
konfirmandenunterricht**
14-tägig dienstags
17.00 bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Lindhorst

Erwachsene

■ **„MITTENDRIN“ Frauentreff**
jeden 2. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Ansprechpartnerin:
Lisa Langner
Telefon: 01573 - 4315347

Erwachsene

■ **Gesprächskreis**
Heuerßen/Lindhorst
montags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Lindhorst
Termine erfragen

■ **Frauenkreis**
letzter Mittwoch im Monat,
15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

- 27. März
- 24. April
- Im Mai ist ein Ausflug geplant.

Ansprechpartnerin:
Ingrid Lübke,
Telefon: 05725 - 1044

■ **Männerfrühstück**
Das nächste Männerfrühstück
findet im April 2024 statt.
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Es wird schriftlich dazu eingeladen.

Kirchenmusik

■ **Posaunenchor**
Jungbläser
freitags, 19.00 bis 19.45 Uhr
Hauptchor
freitags, 19.45 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

Ansprechpartnerin:
Astrid Hautau-Pahlow
Telefon: 05725 - 913577

Sport und Bewegung

■ **Ehemalige Gymnastikgruppe**
jeden 3. Montag im Monat,
20.00 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

■ **Medizinisches**
Gesundheitstraining
für Frauen ab 50 Jahre
jeden Mittwoch
ab 10.45 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

■ **Line-Dance**
donnerstags,
19.00 bis 20.30 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Infos unter Telefon:
0177 - 2855018

Nachbarschaftshilfe



■ **„Tür an Tür“ -
Nachbarschaftshilfe**

Telefon: 0178 - 813 09 04

Wir verbinden Menschen, die gerne helfen, mit Menschen, die gelegentlich Hilfe benötigen.

Diese Hilfen bieten wir an:

- Krankenbesuche
- gelegentliche Botengänge, Fahrdienste, Einkäufe
- Informationen und Hilfestellung bei Anträgen und Formularen
- Zeit für Gespräche, zum Zuhören
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Wir sind gerne ehrenamtlich und unentgeltlich für Sie da und unterliegen der Schweigepflicht. Unser Angebot ersetzt in keinem Fall die Arbeit von Pflegediensten.

Hospizdienst



■ **Ambulanter Hospizdienst Opal**
Stadthagen / Bückeburg
Bahnhofstraße 16
31655 Stadthagen
Telefon: 0176 15722994
Ansprechpartnerin:
Susanne Piehler-Kaspar

GEMEINDE AKTIV



Kinder und Jugend

■ **Offener Babytreff**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **Mittwoch**
9.30 bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerinnen:
Stephanie Clausing,
Telefon: 0178 - 6886 410
Kerstin Pieper,
Telefon: 0178 - 6886 409

■ **Vor- und Haupt-
konfirmandenunterricht**
Gemeindehaus Lindhorst
14-tägig dienstags,
17.00 bis 18.30 Uhr

Kirchenmusik

■ **Posaunenchor**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **Donnerstag**,
20.00 bis 21.30 Uhr

■ **Singkreis**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **zweiten Mittwoch**,
20.00 bis 21.30 Uhr
Info: Werner Gundlach
Telefon: 05725 - 1723

Erwachsene

■ **Ökumenisches Frauentreffen**
19.30 bis 21.30 Uhr
Näheres bei Brigitte Stoffels,
Telefon: 05725 - 6622

Freitag, 01. März 2024, 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Montag, 08. April 2024
Kath. Pfarrheim
Thema: „Mauern: Schutz - Trennung“

Montag, 06. Mai 2024
Ev. Gemeindehaus
Thema: „Was wäre das Leben ohne
Musik?“

Montag, 03. Juni 2024
Katholisches Pfarrheim
Thema: „Atem des Lebens“

Nachbarschaftshilfe

■ **„Tür an Tür“ -
Nachbarschaftshilfe**
Wir verbinden Menschen,
die gerne helfen, mit Menschen,
die gelegentlich Hilfe benötigen.

Kontakt: Pfarramt Lindhorst,
Telefon: 05725 - 5075



Erwachsene

■ **Mittagessen**
jeweils 12.00 Uhr im Gemeindegliedersaal
Mittwoch, 06. März,
Mittwoch, 03. April,
Mittwoch, 08. Mai

**Anmeldung bitte bis zwei Tage
vor dem Mittagessen!**
Kosten: 8,- Euro für ein dreigängiges
Menü mit Getränken

■ **Frauenkreis**
Gemeindehaus Lindhorst
Mittwoch, 17. April, 15.00 Uhr
„Ein Nachmittag mit Pastor Vauth“

Mittwoch, 15. Mai, 15.00 Uhr
„Ein Nachmittag mit Pastor Vauth“

■ **Missionsbasarkreis**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **Dienstag, 9.30 bis 11.00 Uhr**
Info: Brigitte Stoffels,
Telefon: 05725 - 6622

Hospizdienst



■ **Ambulanter Hospizdienst Opal**
Stadthagen / Bückeburg
Bahnhofstraße 16
31655 Stadthagen
Telefon: 0176 - 15722994
Ansprechpartnerin:
Susanne Piehler-Kaspar

ERKLÄRUNG

zur Veröffentlichung von Geburtstagen

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir die Daten und Adressen von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr der Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Heuerßen und Lindhorst.

Da vereinzelt Gemeindeglieder keine Veröffentlichung wünschen und wir auf Grund des aktuellen Datenschutzrechtes eine sichere Rechtsgrundlage benötigen, bitten wir um Ihr schriftliches Einverständnis, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihren Geburtstag veröffentlichen zu dürfen.

Wenn wir diese Erklärung von Ihnen noch nicht vorliegen haben, bitten wir Sie, diese dem Gemeindebüro Heuerßen oder Lindhorst zukommen zu lassen (auch als Mail möglich).

Vor- und Zuname

Straße

Geburtstag



ANSPRECHPARTNER*INNEN

● Pfarrbüro

Kirchweg 4
31700 Heuerßen
Telefon: 05725 - 7416
Telefax: 05725 - 5178
E-Mail: heuerssen@lksl.de

● Pfarrsekretärin

Astrid Weidemann
Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr

● Pastor

Dirk Bangert
Telefon: 05721 - 2034
E-Mail: d.bangert@lksl.de
Signal / WhatsApp / Telegram / SMS
Mobil: 01623 - 051859

● Kirchenvorstand

Ingrid Lübke
Telefon: 05725 - 1044

● Küsterin

Astrid Weidemann
Telefon: 05721 - 891874

● Friedhof

Astrid Weidemann
und Mike Komoll

● Kindergruppen / Musik

Therese Büchner
Telefon: 05725 - 7010135

● Organistin

Astrid Hautau-Pahlow
Telefon: 05725 - 913577

● Posaunenchor

Jörg Homeier
Astrid Hautau-Pahlow
Telefon: 05725 - 913577



Für die Gemeindebrief- austräger*innen:

Der nächste Gemeindebrief
ist abholbereit **ab dem
02. Juni 2024** nach dem
Gottesdienst (11.00 bis 12.00 Uhr)
im Gemeindehaus und zu den
Öffnungszeiten des Pfarramtes.

Bankverbindung

Bank: Sparkasse Schaumburg
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heuerßen
BIC: NOLADE21SHG
IBAN:
DE65 2555 1480 0470 1441 55

ANSPRECHPARTNER*INNEN

● Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Pfarrweg 3
31698 Lindhorst
Telefon: 05725 - 5075
Telefax: 05725 - 5076
E-Mail: lindhorst@lksl.de

● Pfarrsekretärin

Andrea Möller
Bürozeiten:
Montag bis Mittwoch
und Freitag
8.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag:
15.00 - 18.00 Uhr

● Küster

André Hänel
Telefon: 0151 - 20761837

● Für den Kirchenvorstand

Heinrich Stüber
Sachsenhäger Straße 16
Telefon: 05725 - 1720

● Pastor

Wilfried Vauth
Pfarrweg 3
Telefon: 05725 - 5075
E-Mail: w.vauth@lksl.de

● Diakonie-Sozialstation

Marktplatz 5
31553 Sachsenhagen
Telefon: 05725 - 5380

Bürozeiten:

Montag - Freitag:
9.00 - 16.00 Uhr



Für die Gemeindebrief- austräger*innen:

Der nächste Gemeindebrief
ist abholbereit **am Montag,
03. Juni 2024,**
von 9.00 bis 18.00 Uhr
vor dem Büro im Lindhorster
Pfarrhaus.

Bankverbindung

Bank: Sparkasse Schaumburg
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lindhorst
BIC: NOLADE21SHG
IBAN:
DE66 2555 1480 0488 2240 64



An den Frühling

Da bist du
ja wieder,
unbeirrbar
schiebst du
die Triebe der
Rosen ins Licht.
Gerade jetzt,
wo meine
Hoffnung
so kleinlaut ist,
als habe es ihr
die Sprache
verschlagen.
Siehst du denn
nicht, was los ist,
frage ich dich.
Du wirst schon
sehen!, sagst du.
Und streichst
in der Nacht den
ersten Farbschimmer
auf die Knospen.

Tina Willms